



**OTTO FAUST**

staatl. vereid. Landmesser (V. s. v. L.)

Frankfurt am Main

Zell 111

Telefon Hansa 4350

Frankfurt a. M., den 27. Dezember 1921.

Lieber Carl!

Oculierung findet für Hoffmanns Oculierung über die fünf Brentaustraße 14, Hirschhoruststraße 13. Betr. Brentaustraße sind wohl nur noch Fälluntersungen nicht mehr nötig, ich denke darin findet die Prüfung weiter zuverfügt.

Betr. Hirschhoruststraße 13 findet die eine Oculierung der eingezogenen Mieten, die im Gauzen & Gauzen wohl aufklar ist. Die Oculierung der Mieten, die zum 1.1. 1922 in Oculierung stehenden Mietverhältnisse, im Gauzen an Mieten eingezogen: Ab. 12 806, die laufenden Oculierungen betragen z. B. Ab. 1942, 17, welche sich jährlich in Folge der notwendig werdenden Fälluntersungen der Mietverhältnisse mit einer Abnahme von ca. 3000 erfolgen werden. Nicht berücksichtigt sind dabei die Fälluntersungen. Es dürfte daher ein jährlicher Überschuss von ca. 9500 Ab. übrig bleiben, wenn die Fälluntersungen abgetragen sind. Ich halte das für sehr günstig. Oculierung über den Fälluntersungen über die Prüfung, wenn alle Kosten bezahlt sind. Oculierung der Fälluntersungen folgt in einigen Tagen.



Diese Heilungsgabe für Klaffen und Risse  
 habe ich auftragsgemäß bestellt. Einfluss haben fast  
 alle dank. wie Kinder werden selbst wohl sein.  
 Einfluss haben sind somit diese letzten Briefe, wohl  
 alle erledigt. Sollte noch irgendwelche Punkte  
 sein, so bitte mich dies bitte mit. Die <sup>2te</sup> Fingerring  
 Kirschbrotstraße habe ich gekümmert.

Ich verbleibe mit herzlichem Gruß und den  
 besten Wünschen für die Kommune das, das  
 und hoffe sie wiedersehen mit der bringe,

diese  
 Otto selbst Familie.

(Faint, mostly illegible mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page)